

## Vier Tage und vier Leben

„Willkommen bei Habib“ heißt es am Sonntag, 22. Juni, ab 18.45 Uhr im Kommunalen Kino in Pforzheim. Die Präsentation des Spielfilms ist mit einem Empfang der Deutsch-Türkischen Gesellschaft verbunden, die hier auch mit dem Kommunalen Kino kooperiert.

Es ist ein traurig-komischer Großstadtfilm über das Glück des Verlierers und ein Heimweh, das größer ist als jedes Land, der hier gezeigt wird. Er handelt von vier Tagen und einer turbulenten Nacht. Danach ist nichts mehr wie es war. Vier sehr eigenwillige Männer müssen dies schmerzhaft erfahren. Unaufhaltsam beschleunigen sich die Ereignisse, bis ihnen das bisherige Leben um die Ohren fliegt.

### Großstadtfilm über Heimweh und Verlieren

Habib hat immer versucht, seine Heimat in Deutschland zu finden. Dass er nach Jahrzehnten seine Jugendliebe aus seinem türkischen Provinzkaff unvermutet wiedertrifft, wirft ihn völlig aus der Bahn. Sein Sohn Neco wiederum hasst ihn für sein angepasstes Deutschland und träumt von einer Türkei, die er eigentlich gar nicht kennt. Als sich Neco immer mehr in kleinmäfiöse Gaunereien verwickelt, erhält er bald die Quittung dafür.

Der erfolgreiche Bauunternehmer Bruno wiederum ist wegen vermeintlicher Veruntreuung aus der eigenen Firma geworfen worden. Direkt vor Habibs Dönerbude tritt er auf einer Verkehrsinsel in Sitzstreck, um zu demonstrieren, dass er sich mit dem ihm widerfahrenen Unrecht nicht abfindet. Und immer wieder streut ein alter Mann über den vermüllten Platz vor dem Dönerstand, der sich nichts sehnlicher wünscht, als ein letztes Mal mit seiner Tochter zu telefonieren und sie um Verzeihung bitten will. Die Männerschicksale verstricken sich in vier lauen Sommernächten. PK

### Aufführungen

„Willkommen bei Habib“ wird auch am Montag, 23. Juni, 21 Uhr, sowie am Dienstag, 24. Juni, 19 Uhr, gezeigt.



**Jazz trifft Klassik:** Dafür sorgen am Donnerstag, 26. Juni, Sebastian Studnitzky und das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim beim Fest zum 100-jährigen Bestehen der Baugenossenschaft Arlinger. Das Konzert beginnt um 21 Uhr im Zelt auf dem Festplatz Feldbergstraße. Es bringt auch ein Wiedersehen mit dem früheren Kammerorchester-Dirigenten

Sebastian Tewinkel. Er und der aus Neuenbürg stammende Jazz-Musiker Studnitzky haben das Programm gemeinsam entwickelt. Es erklingt die Uraufführung einer Suite für Jazztrio und Streichorchester, die Studnitzky eigens für dieses Konzert komponiert hat. Karten gibt es ab sofort beim Kammerorchester, Telefon (0 72 31) 46 46 44, bis 20. Juni nur von 8.30 bis 13 Uhr, und beim Kartenbüro in den Schmuckwelten. Foto: PK

## Von den seelischen Opfern der Disziplin

Diskussion über die Bedeutung der Buddenbrooks im Theologischen Theatercafé

Die „Buddenbrooks“ stehen im Mittelpunkt beim nächsten Theologischen Theatercafé am Sonntag, 22. Juni, ab 18 Uhr im Foyer des Pforzheimer Stadttheaters. Dramaturg Andreas Kahlert sowie die Diplom-Theologen Tobias Gfell und Tobias Licht setzen sich mit dem Roman von Thomas Mann sowie der aktuell in Pforzheim gespielten Theateradaptation von John von Duffel auseinander.

Die erste Generation begründet, die zweite bewahrt, die dritte verliert das Vermögen, so hat es Thomas Mann seiner Geschichte von der Lübeckischen Kaufmannsfamilie eingeschrieben. Der 1901 erschienene Roman, für den der Autor 1929 den Nobelpreis bekam, gehört

zu den weltweit bekanntesten deutschsprachigen Literaturwerken.

Die Bühnenbearbeitung konzentriert das Geschehen auf die mittlere Generation, die drei Kinder von Konsul Jean

### Bürgerliche Aristokraten im Dienste der Tradition

und seiner Frau Elisabeth Buddenbrook, deren „lühisches“ Handelshaus an Ansehen und Reichtum im Zenit steht. Die Kinder Thomas, Tony und Christian sind im Bewusstsein aufgewachsen, bürgerliche Aristokraten zu sein. Während Thomas sich ganz in den

Dienst der Tradition des Hauses Buddenbrook stellt, den Stolz des ehrbaren Kaufmanns lebt und Senator seiner Heimatstadt wird, muss er dieser Disziplin seelisch große Opfer bringen. Sein einziger Sohn, der überaus zarte Hanno, wird den schweren Forderungen der harten Schule des Erfolges nicht mehr standhalten können. Der hypochondrische Christian scheitert, Künstlernatur ohne Künstlertalent. Die Brüder werden von ihren gegensätzlichen Charakteren in einen verzweifelten Hass getrieben. Ihre Schwester Tony, standesbewusst in zwei Ehen scheidend, wird zermalmt von überholten Traditionen. Gefühle werden dem Kapital und dem äußeren Schein geopfert. PK

## USA-Auftritt von Figurenspieler Mürle

Der Pforzheimer Figurenspieler Raphael Mürle ist zusammen mit seinen Kollegen Alice Therese Gottschalk und Frank Soehnle aus der Ko-Produktion „Wunderkammer“ in die USA eingeladen. Bei der National Puppetry Conference im Eugene O’Neill Theater Center, Connecticut zeigt das Trio Ausschnitte aus der Inszenierung „Wunderkammer“. Anschließend geben die drei für eine Puppenspieler-Meisterklasse einen sechstägigen Workshop. Untersucht werden soll dabei unter anderem, die Fähigkeiten der Marionette in Bezug auf Bewegung, Musik, Material und Raum. Bei zwei Shows werden die Teilnehmer ihre Arbeitsergebnisse präsentieren. Das jährlich Treffen rief vor über 30 Jahren von Jim Henson, dem Erfinder der Muppet-Show, ins Leben. PK

### Großes Haus

Heute, Dienstag, 17. Juni – keine Vorstellung

Mittwoch, 18. Juni, 20 Uhr „Hoffmanns Erzählungen“ Phantastische Oper von Jacques Offenbach – Plätze frei

Donnerstag, 19. Juni, 20 Uhr „Gräfin Mariza“ Operette von Emmerich Kálmán – Plätze frei

Freitag, 20. Juni, 19.30 Uhr „The Who’s Tommy“ Rockmusical von Pete Townshend und Des McAnuff – Plätze frei

Samstag, 21. Juni, 19.30 Uhr „The Who’s Tommy“ Rockmusical von Pete Townshend und Des McAnuff – Plätze frei

Sonntag, 22. Juni – keine Vorstellungen  
Montag, 23. Juni – keine Vorstellung

### Freie Theaterplätze

#### Podium

Mittwoch, 18. Juni, 20 Uhr „Buddenbrooks“ Schauspiel von John von Duffel nach Thomas Mann – Plätze frei  
Freitag, 20. Juni, 20 Uhr „Buddenbrooks“ Schauspiel von John von Duffel nach dem Roman von Thomas Mann – Plätze frei

#### Foyer

Sonntag, 22. Juni, 16.30 Uhr „Theologisches Café“ über Buddenbrooks – freier Verkauf

### KongressCentrum Pforzheim

Sonntag, 22. Juni, 19 Uhr „6. Sinfoniekonzert“ Werke von Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven – Plätze frei

#### Gastgeberwohnung

Dienstag, 17. Juni, 20 Uhr „Begegnung (Projekt Fremdraumpflege)“ Theatervon Tugsal Mogul – Plätze frei

### Theater

**Privatwohnung:** 20 Uhr Begegnung (Projekt Fremdraumpflege).

### Kinos

**Rex 1:** 15.25/17.45/20.10 Maleficent – Die dunkle Fee (ab sechs Jahren). **Rex 2:** 15.15/17.35/20.25 Einmal Hans mit scharfer Soße (ab sechs Jahren). **Rex 3:** 15.10/17.25 Words & Pictures (ohne Altersbegrenzung), 19.40 Boyhood (ab zwölf Jahren). **Rex 4:** 15.20/17.50/20.25 Urlaubsreif (ab sechs Jahren). **Rex 5:** 15.30/17.30 Tinkerbell und die Piratenfee (ohne Altersbegrenzung), 20.15 Godzilla (ab zwölf Jahren).  
**Cineplex:** 14.50/17.35/20.20 X-Men: Zukunft ist Vergangenheit (ab zwölf Jahren), 15.30 Nix wie weg – vom Plane-

ten Erde (ohne Altersbegrenzung), 17.55/20.20 Brick Mansions (ab zwölf Jahren), 15.10/17.45/20.30 A Million Ways to die in the West (ab zwölf Jahren), 15/17.40/20.20 Das Schicksal ist ein mieser Verräter (ab sechs Jahren), 15.15 Das magische Haus (ohne Altersbegrenzung), 17.30/20.05 Edge of Tomorrow (ab zwölf Jahren), 15.25/17.50/20.25 Bad Neighbors (ab zwölf Jahren).  
Kommunales Kino: 18.30 Hinter der Tür, mit Empfang, 21 Chasing the Wind.

### Ausstellungen

**Schmuckmuseum im Reuchlinhaus,** Jahnstraße 42: 10 bis 17 Uhr Schmuck – Speckner/Spoerri; Höllenhund und Liebestaube „5000 Jahre Tiermythen im Schmuck“.

**Kunsthalle,** Hohenzollernstraße 26, **Hinterhof:** 15 bis 19 Uhr Skulptur, Fotografie, Medien.

**Kulturhaus Osterfeld, Galerie im Comedia:** 11 bis 22 Uhr „Bilder, die im Kopf entstehen“ von Anina Gröger; „Bebra curiosa/Stand der Dinge“, Axel Beyer.

**Edelsteinausstellung Schütt,** Goldschmiedeschulstraße 6: 9 bis 17 Uhr geöffnet.

### Sonstige Veranstaltungen

**Gemeindehaus der Altstadtkirche:** 19.30 Uhr Irish Set Dancing.

**Schloßkirche:** Erfreut – berührt – bewegt, Mittagsimpuls 12.30 bis 12.45 Uhr mit Claudia Baumbusch, Kunsthistorikerin.

**Begegnungsstätte Maxi im Seniorenzentrum Paul Gerhardt,** Frankstraße 83: 9.30 Uhr Englisch, 14-tägig, 15 Uhr Gedächtnistraining.

**Begegnungsstätte am Ludwigsplatz:** 11 Uhr Deutschkurs für Migrantinnen, 14 Uhr Spielzeit: Karten- und Brettspiele, 14.45 Uhr Entspannungsübungen, gesellige Tänze.

**Begegnungsstätte im Martinsbau:** 14.30 Uhr Geschichtserzählcafé mit



Olaf Schulze „Pforzheims Türme“, 16.30 Uhr Seniorengymnastik.

**Kreis seniorenrat Enzkreis/Stadt Pforzheim,** Ebersteinstraße 25: Beratung für ältere Menschen, Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr, Telefonnummer 3 27 98, **Wohnberatung Musterwohnung für Behinderte,** 8 bis 12 Uhr, Telefonnummer 35 77 14.

**Begegnungsstätte im Martinsbau:** 16.30 Uhr Seniorengymnastik.

**Ambulanter Hospizdienst, Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen,** Telefonnummer (0 72 31) 12 63 09.

**Stadtwerke, Kundenzentrum,** Werderstraße 38: Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr; Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Telefon 39 39 39.

**Aktionsgemeinschaft Drogen,** Jugend- und Drogenberatungsstelle, Schießhausstraße 6: 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr Telefon 92 27 70, Sprechstunde 10 bis 12 Uhr.

**Alkohol- oder andere Suchtprobleme? Blaues Kreuz (BKE):** Telefon (0 72 31) 6 07 60 84 oder (01 76) 51 34 49 48, Treffen donnerstags ab 19.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim, Frankstraße 83.

**Barfußkirche:** 18 Uhr offene Kirche. **Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Pforzheim,** Telefon (0 72 31) 29 86 12, Internet: www.prostatakrebs-selbsthilfe-pforzheim.de

**Selbsthilfegruppe Trigeminusneuralgie:** Gruppentreff jeden letzten Dienstag

im Monat um 16 Uhr, Infos unter Telefon (0 72 37) 4 86 10 66.

**„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr,** Luisenstraße 54–56, Kontakt (01 71) 8 02 51 10.

**Anonyme Alkoholiker:** Kontakt-Telefon (07 21) 1 92 95, 7 bis 23 Uhr.

**Kontaktladen Loft,** Bleichstraße 97: 16 bis 21 Uhr geöffnet, Telefon 9 22 77 40.

**Pro Familia,** Parkstraße 19–21: 15 bis 17 Uhr Sprechstunde, Anmeldung über Telefon 6 07 58 60.

**Gesundheitsamt:** 8 bis 12 Uhr Sprechstunde, Gesundheitszeugnisse für Beschäftigte im Lebensmittel- und Gastronomiebereich 14 bis 15.30 Uhr.

**Wertstoffhof:** 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr geöffnet.

**Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten** Termine über Telefon 39 12 97.

### Apotheken und Ärzte

**Notdienst der Apotheken: Dienstag 18.30 Uhr bis Mittwoch 8.30 Uhr,** die Kirnbach-Apotheke Niefern, Hauptstraße 36, Telefon (0 72 33) 9 71 15 und die Maria-Apotheke Haidach, Pillauer Straße 12, Telefon (0 72 31) 96 56 56.

**Notfallpraxis am Klinikum Pforzheim,** Kanzlerstraße 2–6, im **Krankenhaus Siloah, St. Trudpert,** Wilferdinger Straße 67, **Montag, Dienstag, Donnerstag** von 19 Uhr bis 24 Uhr, **Mittwoch** von 14 Uhr bis 24 Uhr, **Freitag** 16 Uhr bis 24 Uhr, im **Klinikum** von 19 Uhr bis 24 Uhr, **Samstag und Sonntag** 7.30 Uhr bis 24 Uhr. **Mittwoch** 13 Uhr bis **Donnerstag** 8 Uhr, an **Wochenenden** von **Freitag** 19 Uhr bis **Montag** 8 Uhr.

**Notfallambulanz für Kinder und Jugendliche:** 15 bis 20 Uhr in den Räumen der Städtischen Kinderklinik, Kanzlerstraße 2–6, telefonische Anmeldung unter Telefon (0 72 31) 9 69 29 69.

**Zentraler Tierärztlicher Notdienst** für Pforzheim und Enzkreis, Telefon (0 72 31) 1 33 29 66.

### Glückwünsche

Folgenden Pforzheimer Jubilaren gratulieren wir heute zum Geburtstag: Elfriede Müller, August-Kayser-Straße 23 (100 Jahre); Walter Burger, Herschelstraße 32 (94 Jahre); Gretel Denzle, Östliche Karl-Friedrich-Straße 54 (94 Jahre); Ludwig Szabo, Eugen-Bolz-Straße 9 (89 Jahre); Edith Hornyai, Lindenstraße 77 (89 Jahre); Eugen Lipp, Paul-Löbe-Straße 20 (86 Jahre); Ruth Richter, Schnabelsackerstraße 1 (82 Jahre); Maria Sturm, Kaiser-Friedrich-Straße 79 (82 Jahre); Margarete Bothe, Maximilianstraße 73 (82 Jahre); Maria Hermann, Tilsiter Straße 5 (82 Jahre); Nikolaos Dimos, Bülowstraße 27 (80 Jahre); Ruth Neff, Ringstraße 33 (80 Jahre); Ilse Hoffert, Blumenheckstraße 34a (80 Jahre); Irene Gerwig, Maisweg 6 (78 Jahre); Elisabeth Burkhart, Seebuckstraße 20 (78 Jahre); Ernst Ruckober, Grünstraße 6b (76 Jahre); Artur Kirsch, Haidachstraße 22 (76 Jahre); Peter Keppler, Wolfsbergallee 25 (75 Jahre); Gabriele Hedwig, Redtenbacher Straße 53 (75 Jahre); Jutta Killat, Schelmenturmstraße 10 (75 Jahre); Gerhard Mansky, Lameystraße 19 (74 Jahre); Walter Lang, Haldenweg 23 (73 Jahre); Erika Ehlers, Eutingen Straße 43 (72 Jahre); Edith Leporz, Hirsauer Straße 140 (72 Jahre); Nelli Geiß, Haidachstraße 16 (72 Jahre); Ute Oelschläger, Schauinslandstraße 21 (71 Jahre); Jürgen Bellmann, Carl-Schurz-Straße 68 (70 Jahre); Anna Decu, Hohenzollernstraße 26 (70 Jahre); Oleksiy Dmytriyev, Rennfeldstraße 6 (70 Jahre); Sigfried Hoffmann, Dammstraße 20a (70 Jahre).

**Heim am Hachel,** Kaiser-Wilhelm-Straße 10: Gertrud Rehm (83 Jahre).

**Pforzheim-Büchenbronn:** Rosa Dan, Gräbenstraße 21 (83 Jahre); Margarethe Woerlen, Bekstraße 16 (80 Jahre).

**Pforzheim-Eutingen:** Katharina Eberhardt, Igelsbachweg 17 (95 Jahre); Rolf Vollmer, Auf der Höhe 20 (78 Jahre).

**Pforzheim-Hohenwart:** Peter Knoth, Im Grund 6 (71 Jahre).

**Pforzheim-Huchenfeld:** Emma Fix, Industriestraße 63a (77 Jahre).

**WIR FÜR SIE**

Pforzheimer Kurier

**Redaktion Pforzheim**

Zentrale (0 72 31) 37 89-0  
Redaktionsleitung (0 72 31) 37 89-94 21  
Stadtredaktion 37 89-94 23, -25, -28, -33  
Kreisredaktion 37 89-94 29, -30, -34  
Sportredaktion (0 72 31) 37 89-94 26, -27  
Sekretariat (0 72 31) 37 89-94 24  
Telefax (0 72 31) 37 89-94 22  
E-Mail redaktion.pforzheim@bnn.de

**Anzeigen**

Gewerblich (0 72 31) 37 89-94 41  
Privat (0 72 31) 37 89-94 12  
E-Mail anzeigen.pforzheim@bnn.de

**Vertrieb**

Leserservice (0 72 31) 37 89-94 17  
E-Mail vertrieb.pforzheim@bnn.de

www.bnn.de